

WINTERTHURER JAHRBUCH 2016



zentralen Erschliessungsweg zwischen den Gebäuden sowie in den angrenzenden Grünraum und auf die Hügelzüge, die das Dättnauer Tal begrenzen.

Architektur: Jakob Steib Architekten, Zürich
Bauherrschaft: Anlagestiftung Adimora, Zürich

Adresse: Dättnauerstrasse 131–163

WOHNSIEDLUNG ETZBERGPARK. Jahrzehntlang dominierten die grossen Heizölkessel an der Etzbergstrasse das Bild des Quartiers an der Bahnlinie zwischen Grüze und Seen. Neu stehen dort fünf jeweils sechsgeschossige Wohnhäuser mit total 191 Wohneinheiten. Das direkt an der Etzbergstrasse gelegene Gebäude beherbergt Alterswohnungen, die vier anderen bieten normale Mietwohnungen. Projektiert wurden



Bild: Claudia Luperto

die Neubauten vom Winterthurer Architekturbüro Beat Rothen. Die Häuser fallen durch ihre Fassadenstruktur mit grauen und weissen Streifen sowie die unterschiedlich angeordneten Balkone auf. In den Wohnungen selber bieten die unterschiedlichen Raumhöhen ein spezielles Wohngefühl.

Architektur: Beat Rothen Architektur, Winterthur

Bauherrschaft: Ed. Kübler & Co, Winterthur
Adresse: Etzbergweg 2–23

KANTINE AXA WINTERTHUR. Wüsste man es nicht besser, würde man die Kantine am Hauptsitz der Axa Winterthur an der Römerstrasse für ein Werk des bekannten Architekten Mies van der Rohe halten. Der Entwurf des Baus aus dem Jahr 1969 stammt aber von Hans Weishaupt, dem damaligen Hausarchitekten der Versicherung. Mit seinen filigranen Stahlsäulen und den grossen

Glasflächen orientiert sich der Bau klar am Barcelona-Pavillon von Mies van der Rohe. Im Jahr 2010 wollte die Axa Winterthur das Gebäude durch einen Neubau ersetzen, da die Kantine den Ansprüchen nicht mehr genügte. Schliesslich entschied man sich, die wertvolle Gartengestaltung sowie zumindest das Gebäudevolumen doch zu erhalten und durch das Frauenfelder Architekturbüro Stauer & Hasler erneuern zu lassen. Dieses übernahm die Skelettstruktur des Gebäudes, kleidete es mit bronzefarbenen Blechen und grossen Fenstern ein und gestaltete das Innere der Kantine komplett neu. Obwohl fast ein Neubau, lässt der generalüberholte Bau dank der geschickten Eingriffe von Stauer & Hasler den Geist der Architektur von Hans Weishaupt weiterhin spüren.

Architektur: Stauer & Hasler Architekten, Frauenfeld (Erneuerung)

Bauherrschaft: Axa Versicherungen AG, Winterthur

Adresse: Museumstrasse 15

WOHNSIEDLUNG WYDEN. Das Quartier nördlich des Bahnhofs Wülflingen ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Aus den zahlreichen Neubauten sticht die im Herbst 2015 fertig gestellte erste Etappe der Wohnsiedlung zwischen Espen- und Habichtstrasse hervor. Der Entwurf dafür stammt vom Zürcher Architekturbüro Boltshausen. Mit ihrer dunklen Klinkerverkleidung und der sorgfältigen Fassadengestaltung erinnern die Bauten an Projekte in den neuen Quartieren im Hafenbecken von Amsterdam, beim Kopenhagener Flughafen oder in der Hamburger Hafencity. Die fünf- und sechsgeschossigen Gebäude stehen parallel zur Espenstrasse. Jeweils an einem Ende sind sie zweifach abgeknickt. Dadurch wird einerseits das lange Volumen aufgelockert, andererseits entstehen durch die Knicke geschützte Aussenbereiche für die Bewohner der 240 Wohnungen.



Architektur: Boltshausen Architekten, Zürich
Bauherrschaft: Noldin Immobilien AG, Zürich
Adresse: Espenstrasse 70–92, Wydenstrasse 41–61

AUFSTOCKUNG WOHNHAUS SALSTRASSE. Abreissen oder sanieren? Diese Frage stellt sich bei vielen älteren Liegenschaften, die nicht mehr heutigen Anforderungen bezüglich Grundrissqualität und Energieverbrauch genügen. Beim Mehrfamilienhaus an der Salstrasse 7 entschied man



Bild: Hinder Kalberer Architekten

sich für eine Sanierung, kombiniert mit einer Erweiterung um zwei Stockwerke samt Dachterrasse. Im Zuge der Aufstockung wurde die Haustechnik erneuert und die bestehenden Wohnungen erhielten neue Balkone. Von aussen ist die Baugeschichte des Hauses klar ablesbar: Die vier alten Geschosse sind wie vorher schon verputzt, die zwei neuen Stockwerke wurden mit Platten aus glasiertem Steinzeug verkleidet.

Architektur: Hinderer Kalberer Architekten, Winterthur (Aufstockung)

Bauherrschaft: privat

Adresse: Salstrasse 7

SCHULUNGSGEBÄUDE STFW. In der Technischen Fachschule an der Schlosstalstrasse erhalten Lernende aus dem Bereich Automobiltechnik einen Teil ihrer Ausbildung. Im Jahr 2011 erstellten Walser Zumbrunn Wäckerli Architekten aus Winterthur als Ergänzung zu den bestehenden Schulgebäuden ein neues Werkstattgebäude. Vier Jahre später haben sie es um einen weiteren Neubau ergänzt. In diesem finden die Ausbildungsplätze der Karoseriespengler Platz. Der zweite Neubau fügt sich nahtlos an denjenigen aus dem Jahr 2011 an und be-

legt die zur Verfügung stehende Fläche zwischen Tössufer und Schlosstalstrasse. Die Gestaltung mit den auffallenden schwarzen Fensterbändern orientiert sich ebenfalls am Nachbargebäude.

Architektur: Walser Zumbrunn Wäckerli Architektur, Winterthur

Bauherrschaft: Schweizerische Technische Fachschule STFW, Winterthur

Adresse: Schlosstalstrasse 139

WOHNSIEDLUNG EICHENWEG/HOHFURRISTRASSE. Die Ausgangslage für die Neubauten am Hang im Gebiet Hohfurri- und Eichenstrasse war nicht einfach: Die Aussicht ins Tal geht nach Norden, die Sonne hingegen scheint vor allem aus Süden und Westen. Die Grundrisse der 78 Wohnungen, die sich auf sechs Gebäude verteilen, tragen dem Rechnung und sind sowohl zur Aussicht als auch zur Sonne hin orientiert. Möglich macht es ein an eine Windmühle erinnerndes Grundrisskonzept, bei dem die einzelnen Wohneinheiten um einen zentralen Kern mit Lift und Treppenhaus orientiert



sind. Trotz ihrer Grösse fallen die neuen Häuser im Quartier kaum auf – einerseits durch die präzise Einbettung in die Hanglandschaft, andererseits durch die zurückhaltende äussere Gestaltung mit hellgrauen Fassaden und Balkongeländern im selben Farbton.

Architektur: Beat Rothen Architektur, Winterthur

Bauherrschaft: SWICA Krankenversicherung AG, Winterthur

Adresse: Eichenweg 66–72, 83–85, Hohfurri- strasse 91

Reto Westermann ist Journalist, Autor und Mitinhaber der Alpha Media AG. Er lebt in Winterthur.